



Landhausfarbe

Bindemittel

- auf Basis der nachwachsenden pflanzlichen Rohstoffe Sonnenblumenöl, Sojaöl und Distelöl

Wachse

- Paraffine

Lösungsmittel

- aliphatische Kohlenwasserstoffe = entaromatisiertes Testbenzin (benzolfrei)

Pigmente

- mineralisch auf Erzbasis, Titandioxid und Eisenoxide (weiß, gelb, rot, braun, schwarz)
- organische Pigmente (grün, blau), die gemäß DIN 53160 (speichel- und schweißecht) und EN 71.3 (geeignet für von Kinderspielzeug) geprüft sind

Erden

- mineralischer Herkunft, Quarzsand, Dolomit, Spat und Quelltone (Tongesteine)

Die verwendeten mineralischen Pigmente und Erden sind von giftigen Beimengungen (z.B. Schwermetallen) befreit und gesundheitlich unbedenklich.

Additive

- Sikkative (werden aus Mineralien gewonnen und sind bleifrei)
- Ketoxime
- Polysiloxane (auf der Basis der Kieselsäure)

Diese aufgeführten Stoffe dienen zur gleichmäßigen Trocknung, der Verhinderung von Hautbildung (5 Jahre Lagerstabilität) sowie einer stark wasserabweisenden Wirkung.

Osmo Landhausfarbe ist gemäß CLP-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtig und gibt keine physiologisch bedenklichen Verbindungen an die Umgebung ab. Osmo Landhausfarbe enthält keine bioziden Wirkstoffe und keine Konservierungsmittel. Der getrocknete Anstrich ist unbedenklich für Mensch, Tier und Pflanze. Er entspricht der DIN 53160 (speichel- und schweißecht) sowie der EURO-Norm EN 71.3 (geeignet für Kinderspielzeug). Prüfzeugnisse eines unabhängigen Institutes liegen vor. Weitere Angaben, z.B. über die technischen Eigenschaften, entnehmen Sie bitte der Produktinformation.

*Obige Informationen erfolgten nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.
(Stand 10/2015)*